



Projekt	Leitbild für das Bauen im Weltkulturerbe Wachau / Arbeitskreis Wachau
Auftraggeber	Welterbegemeinden Wachau
Ausführung	seit 2018
	<p>Die Wachau wurde im Jahr 2000 als Kulturlandschaft in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Deshalb stellt eine qualitätsvolle Baukultur einen wesentlichen Baustein zur Erhaltung des OUV in der Wachau dar. Denn sie spielt sowohl auf dem architektonischen als auch dem städtebaulichen Maßstab eine wesentliche Rolle und prägt das ‚Image‘ der Region genauso wie die Lebensqualität und das Wohlbefinden von BewohnerInnen und von BesucherInnen. Über den Aspekt der Erhaltung hinaus muss bei der Entwicklung eines ‚Leitbildes für das Bauen im Weltkulturerbe Wachau‘ beachtet werden, dass die Wachau vom UNESCO-Welterbekomitee als „fortbestehende Landschaft“ („continuing landscape“) eingestuft wurde, da sie einem lang anhaltenden Veränderungsprozess unterworfen war, der zukünftig weiter andauern wird.</p> <p>Die Entwicklung des Leitbildes soll somit Basis einer allgemeingültigen Strategie sein, die auf der UNESCO Welterbekonvention sowie den Operational Guidelines basiert, von allen involvierten Akteurinnen akzeptiert und offiziell verabschiedet werden kann.</p>
Mitarbeiter	Michael Kloos, Philipp Tebart
Partner	Cristian Abrihan, Wien
Stand / Ergebnis	In Bearbeitung, Fertigstellung geplant für 2020